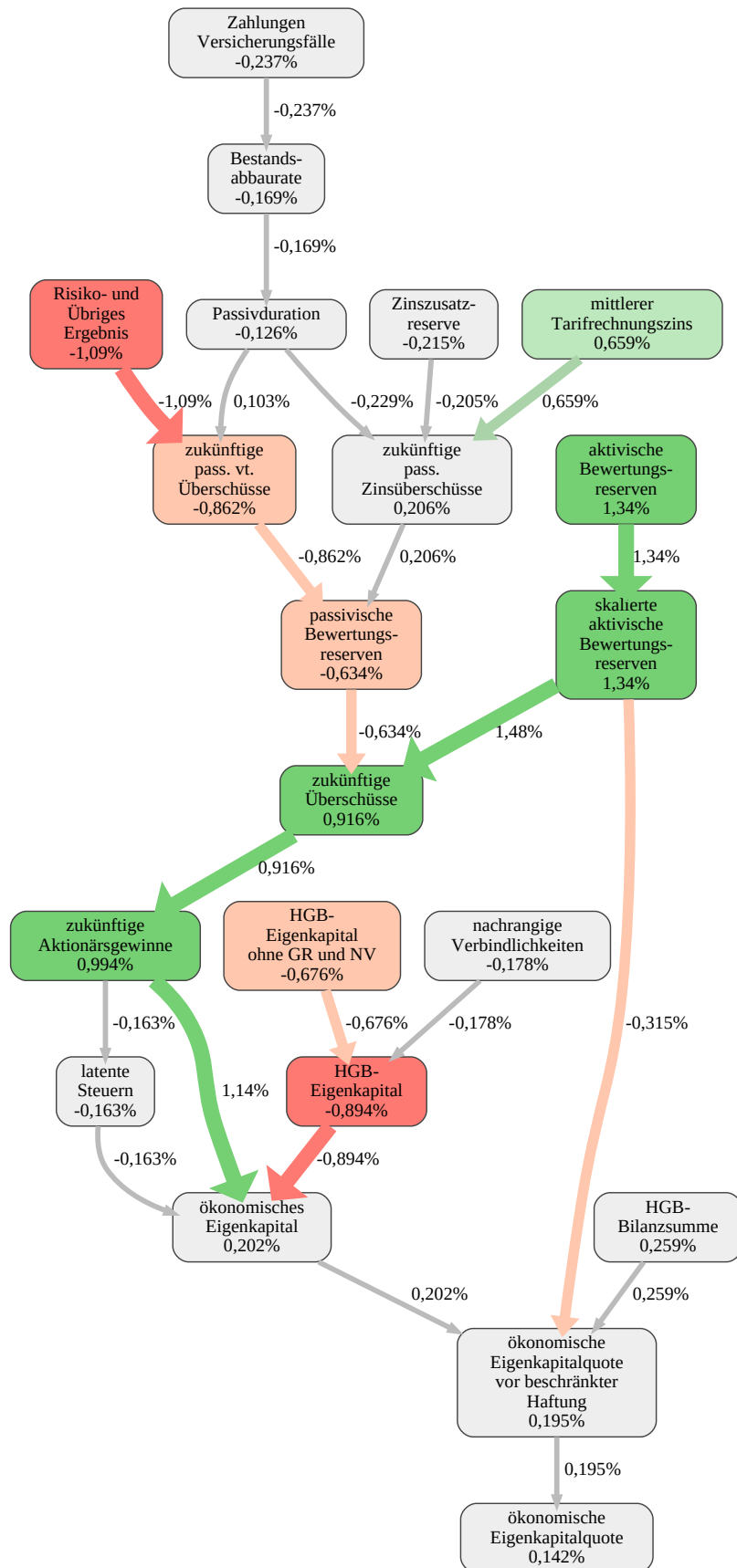




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,6% und liegt damit um 0,14 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	198.410.719
Fondsgebundene LV	4.832.220
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	209.524.549
HGB-Deckungsrückstellung	172.624.009
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	1.598.344
Risiko- und Übriges Ergebnis	755.084
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.676.570
Zahlungen Versicherungsfälle	13.507.319
Zinszusatzreserve	7.940.660
aktivische Bewertungsreserven	46.357.280
freie RSt für Beitragsrückerstattung	7.229.660
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	1.598.344
verfügbare RfB	10.906.230
HGB-DRSt ohne ZZR	164.683.349
Bestandsabbaurate	8,0%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	46.357.280
Marktwert Kapitalanlagen	244.767.999
Marktwert-Bilanzsumme	255.881.829
zukünftige pass. vt. Überschüsse	9.059.203
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-11.884.328
passivische Bewertungsreserven	-2.825.126
zukünftige Überschüsse	43.532.154
zukünftige Aktionärs Gewinne	10.868.278
latente Steuern	2.717.069
ökonomisches Eigenkapital	19.313.637
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,6%